

Wärți Chiuchgmeindärrinne und Chiuchgmeindrät, wärți Chiuchgmeind:

Mi Name isch Pierrot Feissli. Bi Architekt u bi zäme mit em Planigsvorsteher u em Bouverwauter ir Chärngruppe für di nöyi Ortsplanig.

Obwohl i us verschiedene Gründ ds Kirchgmeindhaus sehr schätze, ha I Verständnis für d'Absichte vom Kirchgmeindrat, weu's ä Chance isch, am Rand vom Dorfkern ä dere privelegierte Lag äs **öffentlichs Dienstleistungszentrum** z' ersteue.

Aber so, wie das itz ufgleischt sich, so chunnt das nid guet! U zwar :

1. Weu D'Lag vom Hus **im Ortsbiudschutzperimeter, ir Nachbarschaft** vo Bäre, Dr. Vögelihus, Chiuche u Gmeindshus ä **hochdelikats Umfeld isch wo höchi Asprüch ad Planig u Usführig gesteuert si**. Hie cha nid eifach irgendöppis häre gesteuert wärde. Aber so wie de Prozäss ufgleischt isch, de wird hie de am Schluss eifach irgendöppis dastah.
2. Und 2. I frage mi:
Wohär **dä Zitdruck?** Dr Zitplan isch völlig utopisch. **Äs Projekt ä däm Ort brucht Zyt!**
3. D' Höchi vom **Planigskredit isch viu z'tief**.
Me ret co mene Workshop mit drü Architekteteams. Scho alleine Vergütig choschtet pro Team 25-3000 Franke. U mit äm chlyne Räschte vom übrig blibene Planigskredit **no ds usgwäute Projekt zumene Vorprojekt tribe** so dass i mäne Jahr cha dr Boukredit zur Abtimmig vorgleit wärde, do längt dä Planungskredit schlicht nid, wo hi vorgleit wird.
4. U de no: **Ämene Investor ds Zepter i d'Hang zgäh**, wo no aus **Generalunternehmer** u sogar aus **Totalunternehmer** uftritt, das isch höscht fahrlässig. (Totalunternehmer isch eine wo näbscht auem o uno grad planet. **So näs Filetstück vo Parzelle eifach vomene Totauunternähmer lo verwurschte, da isch schlichtwägs fautsch: u zwar weu**
 - a. Gfahr da isch, dass ds Projekt so dr Wäg **dür di behördliche Instanze nicht schafft oder / aber spötestens Isprache zu längerer Verzögerige wärde führe**.
 - b. Kei usgwiesene Architekt macht bi **so emene Workshop-Vorhabe mit und zwar :**
 - i. **1. Weu de Investor ou no grad aus Konkurrent u sozage aus Chef säuber teilnimmt.**
 - ii. **2 Weu de Folgeauftrag für ä Gewinner vom Verfahren vermutlich äusserst bescheiden wir si, weu dr Totalunternehmer fasch au Leistung säuber wird erbringe.**
 - c. U dä Investor / Totalunternehmer **(Anmerkung Gespräch Kirchgmeindepräsident)** verfüegt nach miner Ischätzung uf kei Art **über die nötägi gstateuterischi Kompetenz** wos brucht, um erfougrich ä dere heikle Lag im Ortsbiudschutzperimeter z.plane.
 - d. Nimer wird de sozäge äs Mitsprachrächt ha, weu dä Totauunternähmer au Wunsch eifach cha abmurgse, weil är de aune Wunsch u Änderige ir Planig äs sehr höchs Prjisschiud tuet ahefte.

U übergens: es zeichnet sich ab, dass z.Spitau dä gröschti Teil vom Gebäude chönnti beaspruche. U ä so brucht's gar kei Investor wo usser höschstens zu ganz wenig Lüt hie kei Verbindig zu däm Ort het. D'Spitau cha ou dä Wou säuber stemme!

Gmeind muess ir Planig mit ids Boot. Das isch eifach **unabdingbar**. Schon nume useme ganz eifach Grund: **D'Machbarkeitstudie** geht uf dr hütige Gmeindspazäue uf em Parkplatz zwüsche Spitau und Burkhardhus Boute vor, wo ufere länge Isteuhaue stöh. U die isch funktionau direkt mit eim Ischteuhauegschoss vom Krichgmeindhusersatz verbunde.
Steuert näch vor, we d'Gmeind nid mitredt u mä äm Schluss di Isteuhaue nid ch mitenang verbinde. Das wär schlicht pinlech.

Was es ist eifach brucht, das isch meh Zyt. Sit 50 Jahr, weis mä, dass ds Chiuchhus 2021 de öppe 50-jährig wird u somit me sech Gedanke muess mache, wie mit dem Bou witergeit.
Aber ds KGH keit nid nöschti Wuche zäme, da hani gnueg Gottvertroue!

I würde dr Planigskredit ablehne u steue hie dr Atrag, **d'Chiuchgmeind zverpflichte, mit de Partei, Spital, Gmeind ä Planungsveriibarig uszhandle**. Dert inne werde Dschpiuregle festgleit und es wir abgemacht wär wiviu ad Planug zaut. U i bitte die Beteiligte guet züberlege, üb nid ä Wettbewärb wie bir Sporthaue ds richtige Vorgehe wäri. Nach dem Bärplatzdebaku wär das sicher ä Schirtt i die richtigi Richtig.

I empfehle u bitte, dr Planungskredit abzlehne und bitte äm Atrag zuezstimme, dass ä Planungsveriibarig mit aune Players vorersch uszhandle isch! Merci.

Gestrichen, weil Rede zu lang:

Trotzdem schätz ich die Kirche sehr. Und zwar:

- Weus 1. Säch die Kirche mit einer einfachen Grundform vom Quadrat sehr gut in die Umgebung **integriert** und gleichzeitig Sichtverbindungen und Bezüge schafft so auf der Site Dorfbergstrasse, zum Dr. Vögelius zum Gemeindehaus und zum Pfarrhaus.
- Weus 2. durch die ungewöhnliche und vielfältige **Rumaufteilung** flexibel nutzbar **große und hohle Rumeinheiten** hat. Und die liegen nicht als dunkle Korridore sondern sie entlang dem **lichtdurchfluteten Begleitsaum** um den Innenhof angeordnet.
- **U 3** schätze ich die Kirche, weil **die Innenräume** aus hochwertigen und unverwundbaren Materialien bestehen: wie die **Böden und die Stühle** aus Wälschbeton in Verbindung mit dem warmen **Eichenholz**, und diese großformatigen, **Bodenplatten** in beiden Sälen, wo die Platte so fein geschliffen ist, dass man die großen und hohlen schönen Chisusteine sieht.
Oder auch die im Boden aber **versenkbar** Trennwand wo aus beiden Sälen im Nu ein großer Saal herbeizubereiten finde ich sehr wertvoll und ist auch hüt fasch unbezahlbar.